

Pressemitteilung

Ehried - Die Aussage des Bürgermeisters ist nicht richtig!

Nicht nur die Handballspieler der TVGG, sondern alle Mitglieder dieses Vereins und alle Lorschener sollten sich darüber freuen, dass nunmehr alle im Stadtparlament vertretenen Parteien sich für eine zügige Planung und den Bau einer städtischen Mehrfeldhalle im Ehried aussprechen.

Aus Sicht der Lorschener SPD sind es eigentlich nur noch Wortspiele zwischen den Parteien. Wichtig ist, dass tatsächlich zügig Pläne erstellt werden und mit dem Bau wirklich 2021 begonnen wird. Entgegen den Äußerungen der lokalen Parteienvertreter ist eine in der Presse erschienene Erklärung des Bürgermeisters aber sehr unverständlich und hat mehr den Eindruck, dass er den Bau weiter verzögern will.

Seine Aussage, getätigt in einer Mail an den SPD-Fraktionsvorsitzenden Dirk Sander vom 27. Juli., es könne erst mit der Planung begonnen werden, wenn der Haushalt 2021 genehmigt ist, ist einfach nicht richtig. Im Haushaltsplan des Eigenbetriebs Sportstätten sind für 2021 € 200.000 mit einer Verpflichtungsermächtigung für 2020 eingeplant. Mit dieser einstimmigen Entscheidung im Stadtparlament hatten die Stadtverordneten klar zum Ausdruck gebracht, dass noch in diesem Jahr etwas geschehen muss. Das heißt der Auftrag kann noch dieses Jahr erfolgen und der Planer kann direkt am 1. Januar 2021 mit der Arbeit beginnen.

Wenn dieses Jahr die Planung nicht beauftragt wird, ist ein Spatenstich 2021, wie er von CDU, PDL und Grünen in einer Pressemitteilung genannt wird, ein nicht einhaltbares Wahlkampfversprechen. Der Bürgermeister spricht von noch notwendigen Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung. In den vergangenen Jahren wurde immer argumentiert, die Betriebskommission sei zuständig und die Stadtverordnetenversammlung außen vorgelassen.

Den vom Bürgermeister eingebrachten Vorschlag, die TVGG sollte eine eigene Halle in Eigenverantwortung bauen und die Stadt gibt einen Zuschuss von 1,5 Mio € ist hoffentlich endgültig vom Tisch. Von dieser Idee haben sich nach den letzten Pressemitteilungen alle verabschiedet und es gibt eine städtische Halle.

../2

In dem angesprochenen Mail des Bürgermeisters spricht dieser von weiteren Abstimmungen mit dem Kreis über den Schulsportbedarf, die aber jetzt noch nicht möglich sind. „Wann sind sie denn möglich, wenn nicht jetzt?“, erklärt Dirk Sander, Fraktionsvorsitzender der SPD. Lorsch kann doch nicht warten bis das der Kreis die Entscheidung getroffen hat, wo und wann eine Grundschule errichtet und ob dann Bedarf besteht die Ehlriedhalle für den Schulsport nutzen. Viel wahrscheinlicher ist, dass die Werner-von-Siemens-Halle saniert und weiterentwickelt wird.

Auch für die Zeit der Sanierung der Werner-von-Siemens Halle benötigt Lorsch eine funktionierende Sporthalle mit genügend Kapazität. Klares Fazit für die Lorsch SPD: Es sollten alle Hebel in Bewegung gesetzt werden, dass die Mehrfeldhalle tatsächlich 2021 gebaut wird und nicht weitere Dinge gesucht werden, die zu einer weiteren Verzögerung führen würden.

Ω